

Informationselektroniker / in im Einsatzgebiet der Telekommunikationstechnik

Ausbildungsschwerpunkte:

- Systeme- und Anlagen der Informations- und Telekommunikationstechnik entwerfen
- Software- und Netzwerkkomponenten installieren, anpassen und testen
- Störungsbearbeitung, Instandsetzung und Wartung an Pegel-, Video- und, Funkanlagen, Fernkabel (LWL,CU), Lautsprecher-systemen, Netzwerken, Einbruch/Brand-meldeanlagen, Telefonanlagen und Fern-wirkanlagen. Programmieren von Switchen.

Voraussetzungen:

- Mindestens Fachoberschulreife oder erfolgreicher Abschluss der Fachoberschule
- Mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Physik, sowie Interesse an Computer
- Gesundheitliche Eignung und Straffreiheit
- Schwimmnachweis

Die betriebliche Ausbildung findet auf dem Bauhof Herne und den zugehörigen Außenstellen sowie Bauwerken statt. Der Berufsschulunterricht findet 1 - 2-mal wöchentlich in Dortmund statt. Zur Vertiefung von Fachkenntnissen werden überbetriebliche Lehrgänge durchgeführt.

Die Ausbildung endet nach bestandener Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer.

Ausbildungsentgelt:

Eine gute Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag (TVAöD)

1. Ausbildungsjahr 1.218,26 Euro (brutto)
2. Ausbildungsjahr 1.268,20 Euro (brutto)
3. Ausbildungsjahr 1.314,02 Euro (brutto)
4. Ausbildungsjahr 1.377,59 Euro (brutto)

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 30.11.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Über den Menüpunkt „Ausbildung“ und die Auswahl Dienststelle „WSA Westdeutsche Kanäle“ gelangt man zu den offenen Ausbildungsstellen für 2024. Die weitere Vorgehensweise und eine ausführliche Stellenbeschreibung sind dort zu finden.

Sie können sich auch per Post unter

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen
Schloßplatz 9
26603 Aurich

bewerben.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

**Erfolgreich in die Zukunft mit einer
beruflichen Ausbildung bei der
Wasserstraßen- und Schifffahrts-
verwaltung des Bundes am**

Standort Bauhof Herne

des WSA Westdeutsche Kanäle



Allgemeine Informationen

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist für die Unterhaltung, den Ausbau und den Neubau von Bundeswasserstraßen zuständig. Sie sorgt als Strompolizei- und Bauaufsichtsbehörde dafür, dass die Wasserstraßen befahrbar und die bundeseigenen Schifffahrtsanlagen und die Wasserstraßen sicher sind. Als Schifffahrtspolizeibehörde sorgt sie dafür, dass durch den Verkehr oder sonstige Nutzungen auf der Wasserstraße keine Gefahren für Mensch und Umwelt entstehen.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle betreibt und unterhält 140km Wasserstraßen, den Rhein-Herne-Kanal (RHK), den Wesel-Datteln-Kanal (WDK), den südlichen Teil des Dortmund-Ems-Kanals (DEK) und den schiffbaren Teil der Ruhr. Mit rund 800 Beschäftigten und 60 Auszubildenden in verschiedenen Bereichen gehören wir zu den zuverlässigsten Arbeit- und Auftraggebern im Ruhrgebiet.

Wir bieten eine umfangreiche Ausbildung in der Bundeswasserstraßenverwaltung sowie interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Innen- und Außendienst und vermitteln Dir ein solides Fundament berufsspezifischen Wissens und handwerklicher Fähigkeiten.

Feinwerkmechaniker/in Fachrichtung Maschinenbau

Ausbildungsschwerpunkte:

- Metalle bearbeiten mittels Verfahren wie Bohren, Drehen, Fräsen und Schleifen
- Fertigung metallener Präzisionsteile für Maschinen und mechanische Anlagen
- Montage der Präzisionsteile zu funktionsfähigen Einheiten

Voraussetzungen:

- Mindestens Fachoberschulreife oder erfolgreicher Abschluss der Fachoberschule
- Mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Physik
- Gesundheitliche Eignung und Straffreiheit
- Schwimmnachweis

Die betriebliche Ausbildung findet auf dem Bauhof Herne und den zugehörigen Außenstellen sowie Bauwerken statt. Der Berufsschulunterricht findet 1 - 2-mal wöchentlich in Bochum statt. Zur Vertiefung von Fachkenntnissen werden überbetriebliche Lehrgänge durchgeführt.

Die Ausbildung endet nach bestandener Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer.

Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Ausbildungsschwerpunkte:

- Planen und konzipieren elektrotechnischer Systeme. Installieren und Inbetriebnahme elektrischer Anlagen und Sicherheitseinrichtungen
- Durchführen von Inspektionen, Wartungsarbeiten und die Instandsetzung von Anlagen. Prüfen von elektrotechnischen Schutzmaßnahmen
- Analysieren von Störungen und Beseitigen von Fehlern in komplexen Anlagen mit elektronischen Steuer- und Regelsystemen

Voraussetzungen:

- Mindestens Fachoberschulreife oder erfolgreicher Abschluss der Fachoberschule
- Mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Physik
- Gesundheitliche Eignung und Straffreiheit
- Schwimmnachweis

Die betriebliche Ausbildung findet auf dem Bauhof Herne und den zugehörigen Außenstellen sowie Bauwerken statt. Der Berufsschulunterricht findet 1 - 2-mal wöchentlich in Herne statt. Zur Vertiefung von Fachkenntnissen werden überbetriebliche Lehrgänge durchgeführt.

Die Ausbildung endet nach bestandener Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer.